

Niederschrift

über die 11. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **18.10.2005**, 17:00 Uhr,
Vereinsheim der Kleingartenanlage Lütkenbeck, Lütkenbecker Weg 53, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Peter Bensmann, Herr Dr. Heinrich Hoffschulte, Frau Lydia Klapper, Herr Dr. Michael Klenner, Herr Theodor Kuhlenkötter, Herr Markus Lewe, Herr Werner Lohmann, Frau Renate Sölken, Herr Stefan Sudmann

von der SPD-Fraktion

Frau Gabriele Hesse-Ottmann, Herr Rolf Lassmann, Frau Monika Lüpke, Herr Johann Schulte, Frau Brigitta Schulz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Reiner Borchert, Frau Christine Schulz, Herr Lambert Wessels

von der FDP

Herr Willi Schriek

von der UWG-MS

Herr Herbert Tröltzsch

für die Stenogrammaufnahme

Frau Rita Tenberge

von der Verwaltung

Herr Alexander Buttgerreit, Herr Hubert Ebbeskotte (Landesbetrieb Straßenbau NRW, Niederlassung Münster), Herr Manfred Runge, Herr Thomas Schulze auf´m Hofe, Herr Udo Seegers, Herr Uwe Strenge

für die Schriftführung

Herr Frank Hagel

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 11. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 18.10.2005

Tagesordnung:

- | | | |
|---------------------------|------|---|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Anhörungen |
| <u>V/0259/2005</u>
III | 2.1 | Satzung über die Festlegung der Höhe des Geldbetrages, der nach § 51 Abs. 5 der Landesbauordnung NRW statt der Herstellung eines Stellplatzes entrichtet wird – Stellplatzablösesatzung |
| <u>V/0718/2005</u>
III | 2.2 | Anbindung und Verkehrsregelung Ortsfahrbahn Gremmendorf als Begleitmaßnahme zur Modellachse Albersloher Weg |
| <u>V/0814/2005</u>
III | 2.3 | Zweispurige Linkseinbiegerführung Kreuzung Heumannsweg/Albersloher Weg |
| | 2.4 | Signalisierung Erbdrostenweg |
| <u>V/0798/2005</u>
V | 2.5 | Wohnen im Alter, Fortschreibung 2005 |
| <u>V/0545/2005</u>
IV | 2.6. | Sportstättenbau der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V.
hier: Entscheidung über die für 2005 beantragte Sportförderung |
| <u>V/0791/2005</u>
IV | 2.7 | Baumaßnahmen der SSB-Mitgliedsvereine
Hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn für SC Gremmendorf 1946 e. V. |
| | 3. | Berichte |
| <u>V/0662/2005</u>
VI | 3.1 | Aufgaben der Straßenerhaltung |
| | 4. | Anträge |
| <u>A-S/0009/2005</u>
I | 4.1 | Entlastung des Ortskerns von Wolbeck durch eine Änderung der Verkehrssteuerung |
| <u>A-S/0016/2005</u>
I | 4.2 | Zulässige Höchstgeschwindigkeit an der Münsterstraße in Wolbeck |
| <u>A-S/0018/2005</u>
I | 4.3 | Bewahrung der Erinnerung an die im Zweiten Weltkrieg deportierten jüdischen Bewohner Wolbecks |

A-S/0019/2005

- | | |
|-----|---|
| 4.4 | Transportables (akkubetriebenes) Lautsprechersystem |
| 5. | Anfragen |
| 6. | Verschiedenes |

Herr Lewe eröffnete die 11. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost. Er begrüßte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse, die Mitglieder der Verwaltung, die anwesenden Ratsmitglieder und die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Herr Lewe stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Südost fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlug Herr Lewe vor, den TOP 4.1 aus terminlichen Gründen unmittelbar nach TOP 1 zu beraten und einen neuen TOP 2.3 „Signalisierung Erbdrostenhof“ auf die Tagesordnung zu nehmen. Die Bezirksvertretung erklärte sich hiermit einverstanden.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Lewe gab bekannt

- ein Merkblatt der Stiftung „Bürger für Münster“, mit dem über den Preis „Bürger machen Zukunft“ der Stiftung informiert wird. Die Unterlagen sind den Fraktionen vor der Sitzung zugesandt worden.
- eine Einladung der Kulturkarawane 2005 „Mutoto Chaud“ zu einer Benefiz-Gala am Samstag, 22. Oktober 2005 um 20.00 Uhr in der Halle A1, Osmo, Hafengeweg 31.
- eine Mitteilung des Stadtplanungsamtes zu einem Schreiben des Bürgerforums Wolbeck „Bypässe für Fußgänger und Radfahrer im Bereich der Münsterstraße von der Einmündung Hiltruper Straße bis Hofstraße“. Die Unterlagen sind den Fraktionen vor der Sitzung zugesandt worden. Die Anregungen des Bürgerforums und die Stellungnahme werden in die Arbeit der AG Farbleitsystem einbezogen. Herr Hagel informierte, dass Frau Kramer, Stadtplanungsamt, am nächsten Treffen der AG teilnehmen wird.
- dass am 24.10.2005 um 16.30 Uhr die Eröffnung des sanierten Spielplatzes Theodor-Heuss-Straße und (am gleichen Tag) um 17.30 Uhr die Eröffnung des sanierten Spielplatzes An der Vogelrute statt findet.
- dass am 19.10.2005 um 20.00 Uhr eine von den Heimatfreunden Angelmodde e.V. organisierte Vorbesprechung für ein Dorffest aus Anlass des 200. Todestages der Fürstin von Gallitzin am 27. April 2006 statt findet. In Vertretung von Herrn Lewe wird Herr Schriek den Termin wahrnehmen.
- eine Einladung des Westpreußischen Landesmuseums zu Eröffnung der Ausstellung „Jo Mihaly“ am 25.10.2005 um 19.00 Uhr im Westpreußischen Landesmuseum.
- eine Einladung des Stadtsportbundes Münster e.V. zur Show des Sports in der Sporthalle Berg Fidel am 04.11.2005.

- dass am 28.09.2005 in der Bezirksverwaltung Südost in Wolbeck eine Projektkonferenz zum Thema „Situation in der Osthuesheide“ stattgefunden hat. Herr Lewe informierte über die Ergebnisse des Treffens.
- eine Mitteilung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zu einer Nachfrage von Herrn Dr. Klenner im Rahmen der Beratung zur Vorlage V/0525/2005 „Satzung zur Änderung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach § 8a Bundesnaturschutzgesetz (BnatSchG) am 13.09.2005 in der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0259/2005

Satzung über die Festlegung der Höhe des Geldbetrages, der nach § 51 Abs. 5 der Landesbauordnung NRW statt der Herstellung eines Stellplatzes entrichtet wird - Stellplatzablösesatzung

Herr Schulte erklärte für die SPD-Fraktion, dass die SPD die Vorlage ablehnen werde. Herr Schriek erklärte, dass er der Vorlage nur unter Vorbehalt zustimmen werde.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost mit 10 Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) zu 9 Stimmen (CDU, FDP) dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage V/0259/2005 nicht zu empfehlen.

Punkt 2.2 der Tagesordnung V/0718/2005

Anbindung und Verkehrsregelung Ortsfahrbahn Gremmendorf als Begleitmaßnahme zur Modellachse Albersloher Weg

Herr Runge stellte die Vorlage ausführlich vor und beantwortete Fragen zur Vorlage. Nach intensiver Diskussion wurde die Sitzung von 18.55 Uhr bis 19.00 Uhr zwecks fraktionsinterner Beratung unterbrochen.

Auf Antrag der CDU-Fraktion und der FDP beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost mit 10 Fürstimmen (CDU, FDP) bei 6 Gegenstimmen (SPD, UWG) und 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage V/0718/2005 in der folgenden, geänderten Fassung zu empfehlen:

- „1. Die südliche Ausfahrt aus der Ortsfahrbahn zum Paul-Engelhardt-Weg wird für den Kfz-Verkehr geschlossen. Der Einmündungsbereich Ortsfahrbahn/Paul-Engelhardt-Weg wird wie in Anlage 1 dargestellt zur Sicherung des an dieser Stelle weiterhin zulässigen Radverkehrs umgestaltet.
2. Auf der gesamten Länge der Ortsfahrbahn wird eine Einbahnstraße von Süden nach Norden (Radfahrer frei) eingerichtet.
3. In den heutigen Senkrechtparkbuchten werden Schrägparkstände eingerichtet.
4. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, die nördliche Ausfahrt zum Albersloher Weg zukünftig attraktiver zu gestalten.
5. Der Bürgerantrag 49/2005 (Anlage 4) wird von der Verwaltung entsprechend beantwortet. Mit der Vorlage ist der Antrag der SPD-Fraktion der BV-Südost vom 24.03.2003 (Anlage 5) erledigt.“

Ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, den Josef-Suwelack-Weg von der Orts-

fahrbahn Gremmendorf bis zum Gustaf-Tweer-Weg in eine Einbahnstraße in dieser Fahrtrichtung umzuwandeln, wurde mit 15 Gegenstimmen (CDU, SPD, FDP, UWG) bei 3 Fürstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und einer Enthaltung (CDU) abgelehnt.

Im Anschluss an die Beschlussfassung unterbrach Herr Lewe die Sitzung für eine kurze Stellungnahme anwesender Anwohner des Josef-Suwelack-Weges.

Punkt 2.3 der Tagesordnung V/0814/2005	Zweispurige Linkseinbiegerführung Heumannsweg/Albersloher Weg	Kreuzung
---	--	-----------------

Herr Runge stellte die Vorlage ausführlich vor und beantwortete Fragen zur Vorlage.

Herr Dr. Hoffschulte beantragte, der Ziffer 2 des Beschlussvorschlages der Vorlage nicht zuzustimmen, da der Auslöser für die Einführung einer zweispurigen Linkseinbiegerführung vom Heumannsweg zum Albersloher Weg in Fahrtrichtung Gremmendorf kein ortsteil- oder bezirksbezogener, sondern überörtlicher Verkehr sei. Die Verwaltung solle daher eine Finanzierung der Maßnahme aus dem städtischen Etat prüfen.

Herr Lewe ließ über den Antrag abstimmen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Unter Berücksichtigung des vorstehend beschlossenen Änderungsantrages beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost anschließend einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des folgenden, geänderten Beschlussvorschlages der Vorlage V/0814/2005 zu empfehlen (**Änderungen gestrichen bzw. in Fettschrift**):

„Sachentscheidung:

1. Der Einführung einer zweispurigen Linkseinbiegerführung vom Heumannsweg zum Albersloher Weg in Fahrtrichtung Gremmendorf gemäß Anlage 1 mit der erläuterten kleineren baulichen Veränderung am Fahrbahnteiler und einer Anpassung der Ampelregelung wird zugestimmt.
2. ~~Die Bezirksvertretung Münster-Südost stimmt der Finanzierung der erforderlichen baulichen Maßnahme (Fahrbahnteiler, Versetzen der Großleuchte und Markierung) aus der Haushaltsstelle für kleinere Maßnahmen an Straßen im Bezirk Südost zu. Da der Auslöser für die Einführung einer zweispurigen Linkseinbiegerführung vom Heumannsweg zum Albersloher Weg in Fahrtrichtung Gremmendorf kein ortsteil- oder bezirksbezogener, sondern überörtlicher Verkehr ist, wird die Verwaltung beauftragt, eine Finanzierung der Maßnahme aus dem städtischen Etat zu prüfen.~~

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Baukosten in Höhe von 9.000,00 € für die in Anlage 1 vorgeschlagene bauliche Änderung am Fahrbahnteiler, die Markierung und das Versetzen einer Großleuchte anfallen. Zusätzliche Kosten für die Veränderung der Ampelschaltung fallen nicht an, da die Ampelschaltung im Rahmen der anstehenden Modernisierung des Ampelsteuerungssystem und der „Grünen Welle“ mit der Modellachse Albersloher Weg bis zum Sommer 2006 vorgesehen ist.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

(gestrichen)“

Punkt 2.4 der Tagesordnung**Signalisierung Erbdrostenweg**

Herr Runge erläuterte, dass das Stadtplanungsamt der Bezirksvertretung Münster-Südost in ihrer Sitzung am 14.10.2003 in einer Stellungnahme auf den Antrag Nr. 160 „Verlängerung der Grünphase für Rechtsabbieger im Kreuzungsbereich Erbdrostenweg/Albersloher Weg“ unter anderem mitgeteilt habe, dass die Rechtsabbieger vom Erbdrostenweg in den Albersloher Weg ein weiteres Signal (Rechtsabbiegerhilfssignal wie am Gremmendorfer Weg) erhalten werden, mit dem sie während der Freigabezeit des Linksabbiegens in den Erbdrostenweg weitere 9 Sekunden Grün erhalten.

Herr Runge führte aus, dass dabei nicht berücksichtigt worden sei, dass der über den Erbdrostenweg entlang des Albersloher Weges verlaufende Bahnseitenweg bislang nicht in die Signalisierung einbezogen sei. Für einen den Bahnseitenweg stadteinwärts fahrenden Radfahrer sei ein durch ein Rechtsabbiegerhilfssignal freigegebener Rechtsabbiegerverkehr nicht rechtzeitig erkennbar, sofern auf der Linksabbiegerspur z. B. ein LKW vor dem Rotlicht warte und somit die Sicht auf die Rechtsabbiegerspur versperre.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist es daher erforderlich, den Bahnseitenweg in die Signalisierung einzubeziehen. Aufgrund der Eilbedürftigkeit der Angelegenheit (mit der Maßnahme soll nach Beschlussfassung im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen kurzfristig begonnen werden) bat Herr Runge die Bezirksvertretung Münster-Südost, einem entsprechenden Beschluss trotz des Nicht-Vorliegens einer diesbezüglichen Vorlage zuzustimmen.

Nach kurzer Beratung beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Im Zuge der Einrichtung eines Rechtsabbiegerhilfssignals vom Erbdrostenweg in den Albersloher Weg wird der Bahnseitenweg am Erbdrostenweg in die Signalisierung einbezogen, einschließlich der baulichen Änderungen im Zuge des kreuzenden Bahnseitenweges.“

**Punkt 2.5 der Tagesordnung
V/0798/2005****Wohnen im Alter, Fortschreibung 2005**

Herr Schulze auf'm Hofe stellte die Vorlage ausführlich vor und beantwortete Fragen zur Vorlage.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

1. Angesichts der Zunahme des Anteils älterer Menschen in Münster, ist es erforderlich, Wohn- und Hilfeangebote nachfragegerecht bereitzustellen. Diese Angebote sind mit dem Ziel einer generationengerechten Stadtentwicklung auf die individuellen Lebens- und Bedürfnislagen älterer Menschen auszurichten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt:
 - 2.1 den Runden Tisch für Wohnprojekte und Initiativen systematisch sowohl zu einer Informationsbörse für interessierte Gruppen, Wohnungsunternehmen, bei Bedarf mit sozialen Trägern und Pflegeeinrichtungen zu ergänzen, als auch zu einer Ansprech- und Servicestelle für Initiativen und Projekte weiterzuentwickeln,

- 2.2 die Weiterentwicklung von Wohnformen im Alter gemeinsam mit den pflegerischen Diensten und Einrichtungen im Rahmen der kommunalen Pflegeplanung im zweiten Halbjahr 2006 und danach jährlich darzustellen,
- 2.3 den in Handorf exemplarisch umgesetzten quartiersbezogenen Ansatz, soweit möglich und sachgerecht, auf andere Stadtteile Münsters mit der Perspektive zu übertragen, Wohnangebote für Seniorinnen und Senioren im Rahmen der Strategie „Neues Wohnen im Bestand“ zu schaffen,
- 2.4 die erweiterten Möglichkeiten der Wohnraumförderung des Landes NRW an der Schnittstelle von Wohnen und Pflege bei der Investorenberatung gezielt aufzugreifen, um die Vielfalt nachfragegerechter Wohnformen für Seniorinnen und Senioren bedarfsgerecht weiterzuentwickeln,
- 2.5 Dienstleistungspools und Betreutes Wohnen in die Entwicklung neuer Kooperationsformen im Sektor Service-Wohnen zu Hause, auch in Verbindung von professionellen Dienstleistungen mit ehrenamtlichen Tätigkeiten und Initiativen sowie mit der Wohnungswirtschaft zu entwickeln.
3. Der stadtregionale Handlungsansatz, Förderinitiative Wohnen im Alter, wird befürwortet; die Verwaltung wird beauftragt, im Dialog mit den Umlandgemeinden den Handlungsansatz weiterzuentwickeln.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine unmittelbaren Kosten und Folgekosten entstehen.

**Punkt 2.6 der Tagesordnung
V/0545/2005**

**Sportstättenbau der Mitgliedsvereine des Stadt-
sportbund Münster e. V.
hier: Entscheidung über die für 2005 beantragte
Sportförderung**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der Sportausschuss fasst unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Münsteraner Bezirksvertretungen folgende Beschlüsse zur Münsteraner Sportförderung:

I. Förderanträge für 2005 der SSB-Mitgliedsvereine

1. Die Stadt Münster stellt "Telekom-Post-Sportverein 1930 e. V." ihre 2001 bewilligten Zuschüsse (130.380 € für die Modernisierung seines Rasenplatzes, 5.113 € zur Förderung der sozial-integrativen Schwerpunkte in der Vereinsarbeit) letztmals bis zum 30.06.2007 bereit.
2. Die Stadt Münster lehnt den Antrag von "Die Residenz Münster e. V." zur Förderung von 144.000 € Mehraufwand für ihr Tanzsportzentrum und den Antrag der "Turngemeinde Münster von 1862 e. V." zur Förderung ihres 3.000 €-Aufwands für die Sanierung der Tennisplatzberegnung ab.
3. Die Stadt Münster lässt den Förderantrag der "Schützenbruderschaft St. Lamberti Mecklenbeck e. V." für die Schießstandsaniegerung (3.600 €) und den Förderantrag der "DJK Grün-Weiß Gelmer e. V." für ein behindertengerechtes WC (1.350 €) nach der Rücknahme durch

die Vereine unberücksichtigt. Das Verfahren der städtischen Sportförderung endet damit.

4. Die Stadt Münster wird über die 19 unvollständigen Förderanträge der SSB-Mitgliedsvereine gemäß Anlage 3 entscheiden, sobald sie der Sportförderrichtlinie vollständig entsprechen.
5. Die Stadt Münster bewilligt 15 SSB-Mitgliedsvereinen für 15 Baumaßnahmen 2005 insgesamt 118.880 € Baukostenzuschuss (vgl. Aufstellung, Seite 2, Kopfspalte E) und ordnet die Baumaßnahmen den Prioritätsstufen 1 bis 3 der Sportförderrichtlinie der Stadt Münster zu (vgl. Aufstellung, Seite 2, Kopfspalte C).
6. Die Stadt Münster wird den SSB-Mitgliedsvereinen die 2005 bewilligten bzw. weiterhin bereitgestellten Baukostenzuschüsse nach dem von ihnen nachgewiesenen Baufortschritt zahlen. Sie behält sich vor, die Zuschüsse von den Beschlüssen abweichend zu zahlen, sofern sich bei der Durchführung bzw. Abrechnung der geförderten Baumaßnahmen zuschussrelevante Änderungen ergeben.
7. Die Stadt Münster fördert die elf SSB-Mitgliedsvereine, die nachwiesen, dass sie mit ihrer Arbeit sozial-integrative Schwerpunkte setzen. Sie bewilligt im Zusammenhang mit ihren geförderten Baumaßnahmen 10.932 € Zuschüsse (vgl. Aufstellung, Seite 2, Kopfspalte H).
8. Die Stadt Münster bewilligt RFV Münster-Sprakel e. V. (vgl. Aufstellung Seite 2, Kopfspalte E, Nr. 3), Hiltruper Segelclub e. V. (Nr. 10), Rovers Bogenschützen e. V. (Nr. 14) die Zuschüsse unter dem Vorbehalt, dass die Vereine ihre Mitgliederbeiträge nachweislich bei der nächsten Gelegenheit auf die Mindestbeiträge nach der Sportförderrichtlinie anheben.
9. Die Stadt Münster wird künftig aus den bereitstehenden Haushaltsmitteln die Sportstätten mit Betriebskostenzuschüssen fördern, auf denen sie 2005 nach Beschlussvorschlag Ziffer I.1, Ziffer I.5 Baumaßnahmen fördert.

Förderung von Vereinsbaumaßnahmen gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I.5 und Ziffer I.7
--

Nr.	Sportverein (geplante) Maßnahme, Antrag vom	Priorität Vorzeitiger Baubeginn	(vorauss.) Baukosten	Vorschlag Zuschuss	Zuschuss städt. Mittel	Zuschuss Sport- pauschale	Zuschuss soz.-int. Schwerpunkte
A	B	C	D	E	F	G	H
1	Ruderverein, Erneuerung Steg, 03.11.03	Ps2 22.01.04	6.500 €	3.250 €	3.250 €	0 €	390 €
2	RFV Roxel, Zuwegung z. Anlage, 13.11.03	Ps3 22.01.04	43.600 €	21.800 €	21.800 €	0 €	1.308 €
3	RFV MS-Sprakel, Reitbodensanierung, 14.11.03	Ps2 22.01.04	16.650 €	8.325 €	8.325 € *	0 €	1.332 € *
4	TC Union, Flachdachsanieung, 28.02.04	Ps1 -	4.050 €	2.025 €	2.025 €	0 €	0
5	SG DJK Dyckburg, Sanierg. Rasenplatz, 27.02.99	Ps1 -	40.000 €	20.000 €	10.000 €	10.000 €	2.400 €
6	SV Münster 1891, Beckensanierungen, 03.11.03	Ps1 22.01.04	16.000 €	8.000 €	8.000 €	0 €	2.240 €
7	TSV Angelmodde, Zaun Tennisanlage, 15.09.03	Ps2 22.01.04	6.000 €	3.000 €	3.000 €	0 €	0 €
8	DJK GW Amelsbüren, Bau Geräteraum, 15.01.04	Ps3 06.05.04	8.000 €	4.000 €	2.000 €	2.000 €	640 €
9	ESV, Heizungssanierung, 12.11.03	Ps1 22.01.04	26.100 €	6.525 € (Drittmittel)	6.525 €	0 €	1.305 €
10	Hiltruper Segelclub, Flachdachsanieung, 12.11.03	Ps1 22.01.04	7.700 €	3.850 €	1.925 € *	1.925 € *	308 € *
11	Hünenburger TC, neue Wasserpumpe, 24.06.03	Ps1 22.01.04	5.310 €	2.655 €	2.655 €	0 €	257 €

Nr.	Sportverein (geplante) Maßnahme, Antrag vom	Priorität Vorzeitiger Baubeginn	(vorauss.) Baukosten	Vorschlag Zuschuss	Zuschuss städt. Mittel	Zuschuss Sport- pauschale	Zuschuss soz.-int. Schwerpunkte
12	RFV Hilstrup, Reithallensanierung, 13.11.03	Ps2 -	37.000 €	18.500 €	18.500 €	0 €	0 €
13	RFV Hilstrup, Veranstaltungsfläche 03.02.04	Ps2, Dringlich- keitsentscheidung	21.000 €	10.500 €	10.500 €	0 €	0 €
14	Rovers Bogenschützen, Schutzhütte, 04.02.04	Ps1, Dringlich- keitsentscheidung	4.000 €	2.000 €	2.000 € *	0 €	40 € *
15	TuS Hilstrup, Erweit. Bouleanlage, 18.08.03	Ps2 22.01.04	8.900 €	4.450 €	2.225 €	2.225 €	712 €
S u m m e n			250.810 €	118.880 €	102.730 €	16.150 €	10.932 €

* Die Zahlung der Zuschüsse hängt ab vom Nachweis der Mindestmitgliedsbeiträge.

Kosten/Folgekosten

II. Zahlung der bewilligten Baukostenzuschüsse

1. Die Stadt Münster zahlt 130.380 € Baukostenzuschuss und 5.113 € Zuschuss für sozial-integrative Schwerpunkte für "Telekom Post-Sportverein" (vgl. Ziffer I.1) aus den Mitteln, die sie dem Verein 2001 bewilligt hatte und die bei den Haushaltsstellen 5510.987.0100.0 und 5510.987.0200.3 per Bestellung gebunden sind.
2. Die Stadt Münster zahlt 118.880 € Baukostenzuschüsse nach Beschlussvorschlag Ziffer I.5 aus den Mitteln, die bei der Haushaltsstelle 5510.987.0100.0, "Baukostenzuschüsse für Sportvereine" bereitstehen bzw. aus den Mitteln, die ihr das Land NW als Sportpauschale überwies (vgl. Aufstellung, Seite 2, Kopfspalte F und G.)
3. Die Stadt Münster zahlt 10.932 € Baukostenzuschüsse für SSB-Mitgliedsvereine mit sozial-integrativen Schwerpunkten in der Vereinsarbeit gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I.7 aus den Haushaltsmitteln, die 2005 bei der Haushaltsstelle 5510.987.0200.3, "Baukostenzuschüsse für Sportvereine mit sozial-integrativen Schwerpunkten" bereitstehen."

Die in Ziffer 4 des Beschlussvorschlages genannte Anlage ist dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

Punkt 2.7 der Tagesordnung V/0791/2005

Baumaßnahmen der SSB-Mitgliedsvereine Hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn für SC Gremmendorf 1946 e. V.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster genehmigt SC Gremmendorf 1946 e. V. den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn für die Sanierung von sieben Tennisplätzen.
2. Die Stadt Münster genehmigt SC Gremmendorf 1946 e. V. den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn unter den folgenden Vorbehalten:
 - 2.1 Die Genehmigung lässt die parlamentarische Beratung bzw. Beschlussfassung der Stadt Münster über den Baukostenzuschuss unbeeinflusst, den SC Gremmendorf 1946 e. V. am 20.08.2005 beantragte.

- 2.2 SC Gremmendorf 1946 e. V. wird sich eigenverantwortlich und sachbezogen um die mögliche Förderung anderer Stellen bemühen und sich effektiv in deren Verfahren einbringen.
- 2.3 SC Gremmendorf 1946 e. V. wird bei der sachgemäßen, fachgerechten Durchführung und Finanzierung der geplanten Sanierung einschlägige Standards und Vorschriften einhalten. Er wird sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster abstimmen, dass ein fachbezogener Austausch möglich ist.
3. Die Stadt Münster wird über den Baukostenzuschuss aus Sportfördermitteln, den SC Gremmendorf 1946 e. V. beantragte, im Rahmen der Sportförderrichtlinie entscheiden.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Beschlüsse gemäß Beschlussvorschlag Ziffer 1., 2. für die Stadt Münster weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen werden.“

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0662/2005

Aufgaben der Straßenerhaltung

Herr Buttgerit informierte die Bezirksvertretung Münster-Südost ausführlich über die Aufgaben der Straßenunterhaltung

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Berichtsvorlage V/0662/2005 und die Ausführungen von Herrn Buttgerit hierzu zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anträge

Punkt 4.1 der Tagesordnung A-S/0009/2005

Entlastung des Ortskerns von Wolbeck durch eine Änderung der Verkehrssteuerung

Herr Ebbeskotte vom Landesbetrieb Straßenbau erläuterte der Bezirksvertretung ausführlich die Stellungnahme des Landesbetriebes Straßenbau zum gestellten Antrag und beantwortete Fragen hierzu. Herr Schriek erklärte sich mit der Stellungnahme des Landesbetriebes nicht einverstanden.

Auf Nachfrage zum Verfahrensstand in Sachen „Umgehungsstraße für Wolbeck“, dass der Erörterungstermin für die Umgehungsstraße in der Zeit vom 28.11.2005 bis zum 02.12.2005 statt finden wird.

Herr Dr. Hoffschulte regte an, zu Beginn des kommenden Jahres auf der Basis des Erörterungstermins einen Termin zu vereinbaren, um den Fahrplan zur Realisierung der Umgehungsstraße zu beschleunigen.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Südost die Stellungnahme des Landesbetriebes Straßenbau und die Ausführungen von Herrn Ebbeskotte hierzu zur Kenntnis.

Punkt 4.2 der Tagesordnung A-S/0016/2005	Zulässige Höchstgeschwindigkeit an der Münsterstraße in Wolbeck
---	--

Herr Lewe verlas folgende Zwischenmitteilung des Ordnungsamtes:

„Der oben genannte Antrag wird zurzeit geprüft. Es liegen noch nicht alle zur Beurteilung der Situation erforderlichen Informationen vor, so dass eine abschließende Stellungnahme frühestens zur Sitzung am 22.11.2005 möglich ist.“

Die Bezirksvertretung nahm die Zwischenmitteilung zur Kenntnis.

Punkt 4.3 der Tagesordnung A-S/0018/2005	Bewahrung der Erinnerung an die im Zweiten Weltkrieg deportierten jüdischen Bewohner Wolbecks
---	--

Nach kurzer Beratung fasste die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig folgenden Beschluss:

- „1. Die Bezirksvertretung übernimmt die Patenschaft über drei „Stolpersteine.“
2. Sie übernimmt die Finanzierung von Schildern, die auf den ehemaligen jüdischen Friedhof verweisen.

Die Finanzierung erfolgt aus den Restmitteln für die Gedenktafel der Synagoge Wolbeck, Haushaltsstelle 3430.940.1070.8.“

Punkt 4.4 der Tagesordnung A-S/0019/2005	Transportables (akkubetriebenes) Lautsprecher-system
---	---

Nach kurzer Beratung fasste die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig folgenden Beschluss:

„Für den mobilen Einsatz bei verschiedensten Veranstaltungen und Anlässen (Einweihungen, größere Ortstermine, Bürgerinformationen, Volkstrauertrag, etc.) schafft sich die Bezirksvertretung Münster-Südost ein transportables Lautsprechersystem an.“

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen bei der Haushaltsstelle 0000.718.5000.5 zur Verfügung.“

Punkt 5 der Tagesordnung	Anfragen
---------------------------------	-----------------

- **AFS/0009/2006**

Herr Schulte erklärte sich mit der vorliegenden Stellungnahme des Bauordnungsamtes nicht einverstanden.

Nach kurzer Beratung wurde die Verwaltung gebeten, mit Herrn Schulte Kontakt aufzunehmen. Gegebenenfalls wird über die Anfrage in der nächsten Sitzung erneut beraten.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Südost die vorliegende Stellungnahme des Bauordnungsamtes zur Kenntnis.

- **AFS/0015/2005**

Nach kurzer Beratung wurde die Verwaltung gebeten, der Bezirksvertretung Münster-Südost konkrete Termine bzw. eine Ablaufplanung mitzuteilen.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Südost die vorliegende Stellungnahme des Stadtplanungsamtes zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

- Seitens der Bezirksvertretung wurde kritisiert, dass vier von sieben der auf der Tagesordnung stehenden Vorlagen nachgereicht werden mussten. Dadurch wurde eine rechtzeitige, ausreichende und vernünftige Vorbereitung auf die Sitzung erheblich erschwert.

Die Verwaltung wurde eindringlich darum gebeten, für eine pünktliche Fertigstellung der Vorlagen zu sorgen.

- Nach kurzer Erläuterung durch Herrn Lewe erklärte sich die Bezirksvertretung Münster-Südost einmütig damit einverstanden, die Finanzierung für die erforderliche externe Moderation des Prozesses „Marke Wolbeck“ aus den der Bezirksvertretung zur Verfügung stehenden Mitteln zu finanzieren. Die Kosten betragen ca. 2.200 €.
- Herr Lewe informierte die Bezirksvertretung über eine vorliegende Einladung als Ehrengast der Niederdeutschen Heimat-Bühne der K.-G. Pängelanton e.V. zur Premierenveranstaltung am Samstag, 22.10.2005, 19.30 Uhr im Saal der Gaststätte „Haus Heuckmann“. Herr Lewe ist zu diesem Termin verhindert. In seiner Vertretung wird Frau Brigitta Schulz an der Premierenfeier teilnehmen.
- Herr Bensmann erkundigte sich nach dem Terminplan für die Sitzungen des nächsten Jahres. Herr Hagel informierte, dass der Terminplan erstellt ist und zurzeit gedruckt wird.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

gez.
Lewe
Bezirksvorsteher

gez.
Hagel
Schriftführer